



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

PIASTA



PIASTA TOUR GUIDE

KAROLINENVIERTEL



DEUTSCH

PIASTA TOUR GUIDE

KAROLINENVIERTEL

INFOS ZUR STRECKE

Länge: 2,3 km, Dauer: ca. 1,5 Stunden

Diese Tour hat keine Steigungen, keine Treppen, führt aber teilweise über Kopfsteinpflaster.

Für mehr Info zur Barrierefreiheit siehe:

www.hamburg-tourism.de/barrierefreies-reisen



**HIER FINDEST DU DIE ROUTE
AUF GOOGLE MAPS**

goo.gl/maps/SvZSfQzRQENcDANs8

ANFAHRT

Mit U3 oder Bus zur U-Bahn Feldstraße

TREFFPUNKT

U-Bahn Feldstraße, Ausgang Feldstraße vor dem Eingang

ALLGEMEINE INFOS ZUM KAROLINENVIERTEL



Lage:

Das Karolinen- oder auch Karoviertel ist eine bunte Insel zwischen Feldstraße und Schanzenviertel.

Es liegt im nördlichen Teil St. Paulis zwischen Heilengeistfeld und dem Schanzenviertel.

Im Norden und Osten grenzt es an das Messegelände und ist damit in direkter Nähe zum Park **Planten un Blomen**.

Es ist insgesamt circa zehn Hektar groß.





ENGLISH

PIASTA TOUR GUIDE

KAROLINENVIERTEL

INFORMATION ABOUT THE TOUR

Length: 2.3 km, Time: about 1.5 hours

This tour has no inclines, no steps, and some parts go over cobbled streets.

For more information on accessibility, see:

<https://www.hamburg-travel.com/barrier-free-travel>



SEE THE ROUTE ON GOOGLE MAPS

goo.gl/maps/SvZ5fQzRQENcDANs8

DIRECTIONS

Take the U3 train or the bus to Feldstraße train station (U-Bahn).

MEETING POINT

Train station Feldstraße (U-Bahn), take the Feldstraße exit

GENERAL INFORMATION ABOUT THE KAROLINENVIERTEL



Location:

The Karolinenviertel or Karo viertel is a colorful oasis of activity between Feldstraße and the Schanzenviertel.

It is at the northern end of St. Pauli, between Heiligengeistfeld and the Schanzenviertel.

It borders on the conference center to the north and east, and is just across from the **Planten un Blomen** park.

In total, it covers about 10 hectares.





Herkunft des Namens:

Der Name wird seit einigen Jahrzehnten verwendet und ist von der Karolinenstraße abgeleitet, die zwischen dem Stadtviertel und dem benachbarten Messegelände verläuft.

Die Karolinenstraße wiederum verdankt ihren Namen einem ehemaligen Schutzpatron der Stadt, dessen Name jedoch mit einem „C“ und nicht mit einem „K“ geschrieben wurde.

Bis in die 1960er-Jahre waren die Bezeichnungen „Schlachthofviertel“, „Nord-St. Pauli“ oder „Vor dem Holstent(h)or“ üblich.



Besondere Merkmale: Wofür steht das Karoviertel?

Die Stadt Hamburg beschreibt das Karoviertel auf ihrer offiziellen Website als „Hamburgs kleinen Trendvulkan“.

- Hippe Shopping-Alternative zur Mönckebergstraße mit vielen Szeneläden
- Außergewöhnlich gute Cafés, Restaurants, Imbisse und Bars
- Du kannst hier sehr gut frühstücken oder brunchen.

Andererseits steht das Viertel auch für eine linke und solidarisch organisierte Nachbarschaft, die sich gegen die fortschreitende Gentrifizierung auflehnt. Aus diesem Grund sind große und laute Touristengruppen auch nicht überall im Viertel gern gesehen.

Bitte verhalte dich deshalb rücksichtsvoll, wenn du durch die kleinen Sträßchen gehst, besonders zur späten Stunde.





Origin of its name:

The name has been used for a few decades and is taken from the Karolinenstraße, which runs between the district and the conference center complex next door.

Karolinenstraße owes its name to the former patron saint of the city, whose name, however, should be spelled with a “C” and not a “K.”

Until the 1960s, the area was usually known as the “Schlachthofviertel,” “Nord-St. Pauli,” or “before the Holstentor.”



Special characteristics: What is the Karoiviertel known for?

On its official website, the City of Hamburg describes the Karoiviertel as Hamburg’s little trend generator.

- It has funky shopping alternatives to the inner city, with a lot of local boutiques.
- It also boasts exceptionally good cafés, restaurants, small diners, and bars.
- It’s a great place for breakfast or brunch.

Alternatively, the quarter is also known as a left-leaning, close-knit, and supportive neighborhood that actively fights encroaching gentrification. For this reason, large groups of loud tourists are not appreciated in the area.

Therefore, be respectful when passing through the small streets, especially during evening hours.

A

RINDERMARKTHALLE



INFOS ZUR STATION

- Ab 1862 fand auf dem Heiligengeistfeld der zentrale Markt für Rinder und Schafe statt.
- 1951 wurde die „St. Pauli-Markthalle“ gebaut, zunächst als Viehmarkthalle, später als Halle für Läden und Geschäfte.
- Heute ist EDEKA Hauptmieter. Neben Einzelhandel und Gastronomie gibt es auch soziokulturelle Einrichtungen, z.B. eine Kampfsportschule, eine Moschee und eine Malwerkstatt.

INFOS ZUR UMGEBUNG — EHEMALIGER FLAKBUNKER IV

- Mahnmal und Ort der Kreativität zugleich
- Einer von zwei sogenannten Flaktürmen, die in der Zeit des Nationalsozialismus von Zwangsarbeiter:innen errichtet wurden
- Zeitweise suchten bis zu 25.000 Menschen darin Schutz vor Luftangriffen.
- Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde der Bunker als Wohnraum und Sitz für Medien genutzt. Der NDR sendete z.B. 1952 die erste Tagesschau aus dem Bunker.
- Der Bunker wurde seit 2019 um fünf weitere Stockwerke erhöht. Hier befinden sich u.a. ein Hotel, eine Halle für Sport- und Kulturveranstaltungen sowie eine öffentliche Parkanlage mit 7.600 m² und etwa 5.000 Bäumen und Pflanzen. Der Park ist seit Juli 2024 über einen 300 m langen „Bergpfad“ erreichbar.
- Im 4. Stock des Bunkers befindet sich der über Hamburg hinaus bekannte Club *Uebel & Gefährlich* mit Platz für ca. 1.000 Gäste.

TIPPS!

Auf dem Flohmarkt *Flohchanze* (Samstags von 8–16 Uhr) gibt es günstige Klamotten, Deko, Möbel etc. Früh vor Ort sein lohnt sich!

Im Bunker können Kletterbegeisterte und solche, die es noch werden wollen, in urbaner Umgebung die Wände hochgehen. urbanapes.de/hamburg-stpauli

A

RINDERMARKTHALLE

INFORMATION ON THE STOP

- From 1862, the central market for cattle and sheep was held at Heiligengeistfeld.
- In 1951, the St. Pauli covered market was built, initially serving as a livestock market and later as a space for shops and businesses.
- Today, Edeka is the primary tenant, with other retailers, eateries, and sociocultural centers like a martial arts gym, mosque, and painting studio.

INFORMATION ON THE AREA – FORMER BUNKER IV

- Both a memorial and place of creativity
- One of two bomb shelters, known as ‘Bunker’, built using forced labor during the Nazi era.
- It was able to shelter up to 25,000 people during air raids.
- After the Second World War, the shelter was used for residential purposes and for media companies. NDR broadcast the first nightly news from the shelter in 1952.
- Since 2019, the bunker has been extended by five additional floors. It now houses, among other things, a hotel, a venue for sports and cultural events, and a public park spanning 7,600 m² with around 5,000 trees and plants. The park has been accessible since July 2024 via a 300-meter-long “mountain path”.
- On the fourth floor, *Uebel & Gefährlich*, a club known well beyond Hamburg’s borders, will have space for roughly 1,000 visitors.

TIPS!

At the *Flohschanze* flea market (Saturdays, 8 am–4 pm), you can find low-priced clothes, decorations, furniture, etc. Make sure you arrive early!

The bunker offers climbing enthusiasts and anyone itching to join them the chance to scale walls in an urban setting: urbanapes.de/hamburg-stpauli/quick-overview

B

CENTRO SOCIALE

INFOS ZUR STATION

- Autonomer Nachbarschaftstreff, der 2008/2009 von vielen Anwohner:innen erkämpft wurde, um einen Gegenpunkt zur zunehmenden Kommerzialisierung des Viertels zu schaffen
- Kontrapunkt zur Gentrifizierung: Bestreben, Freiräume für nichtkommerzielle Aktivitäten im Viertel zu ermöglichen
- Auf Anfrage kann der Raum zum Diskutieren, Feiern, Kreativsein etc. von allen genutzt werden.
- www.centrosociale.de

TIPPI!

Nebenan befindet sich die *Offene Fahrrad-Selbsthilfe-Werkstatt*, wo du Unterstützung beim Reparieren deines Fahrrads bekommst.





B


CENTRO SOCIALE

INFORMATION ON THE STOP

- Autonomous community meeting point, which many residents fought to create in 2008/2009 as a counterpoint to the increasing commercialization in the area
- Counterpoint to gentrification: striving to create spaces for non-commercial activities in the area
- The room can be booked for discussions, parties, creative purposes, etc., by anyone.
- www.centrosociale.de

TIP!

Next door is the *open bicycle repair workshop*, where you can get help repairing your bike.





C

TRIBÜNE FELDSTRAßE, SCHLACHTHOFPASSAGE UND DAS KNUST

INFOS ZUR STATION

- Neben dem Flohmarkt gibt es tolle Einkaufsmöglichkeiten in der Schlachthofpassage.
- Weinhandlung *Naturweinladen*
- Hutgeschäft *maschalone*
- Secondhand-Fahrradladen *Classic Cycles*
- Auf der anderen Seite: Plattenladen *HANSEPLATTE*, u.a. Labels aus Hamburg

TIPPS!

In dem Musikclub *Knust* erwartet dich ein abwechslungsreiches Musikprogramm.

Heartphones – die Kopfhörerparty: Alle sind willkommen und können ihren Abend selbst gestalten. Es gibt drei verschiedene Musikkkanäle: Indie & Alternative auf Kanal 1, Pop, Hip-Hop, Oldies auf Kanal 2 oder Hits der 80er & 90er Jahre auf Kanal 3. Gegen Pfand von 10 € bekommst du einen Kopfhörer, kannst deine Musik wählen und die Lautstärke regulieren.





C

FELDSTRASSE STAGE, SCHLACHTHOF PASSAGE, AND KNUST

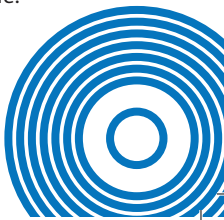
INFORMATION ON THE STOP

- Next to the flea market there are some great shopping opportunities in the Schlachthof passage.
- Wine shop *Naturweinladen*
- Hat shop *maschalone*
- Second-hand bike shop *Classic Cycles*
- On the other side: record shop *HANSEPLATTE*, including labels from Hamburg

TIPS!

Knust, the music club, hosts a varied program of concerts and performances.

Heartphones—the headphone party: Everyone is welcome and can style their evening as they wish. There are 3 different music channels: indie and alternative on channel 1; pop, hip-hop, and oldies on channel 2; and 80s and 90s hits on channel 3. For a €10 deposit, you can borrow headphones, select your music of choice, and control the volume.



D

SCHLACHTHOFPASSAGE: BRÜCKE MIT BLICK AUF DAS MILLERNTOR-STADION



INFOS ZUR UMGEBUNG

- Von der Brücke aus kann man das Millerntor-Stadion des FC St. Pauli sehen.
- Platz für fast 30.000 Zuschauer:innen
- Zuhause der Kiezkicker
- Eines der stimmungsvollsten Stadien und bekannt für seine einzigartige Atmosphäre
- Erste Spielstätte, in der das Rufen von faschistischen und rassistischen Parolen verboten wurde
- Das Stadion erhielt 2010 den PETA Progress Award als „tierfreundlichstes Fußballstadion“, da es unter anderem eine große Auswahl an vegetarischen und veganen Gerichten bietet.



D

SCHLACHTHOF PASSAGE: BRIDGE WITH A VIEW TO THE MILLERNTOR STADIUM

INFORMATION ON THE AREA

- From the bridge, you can see the Millerntor stadium, home of the FC St. Pauli soccer club.
- Capacity: almost 30,000 spectators
- Home of the Kiezkicker design shop
- One of the most exciting stadiums, known for its unique atmosphere
- The first stadium to forbid the use of fascist or racist slogans
- Awarded the PETA Progress Award for being an “animal-friendly football stadium” in 2010 for offering a broad range of vegan and vegetarian food



E

MARKTSTRAßE

INFOS ZUR STATION

Hier gibt es zahlreiche Einkaufsmöglichkeiten, darunter:

- Designerläden
- Kunst und Selbstgemachtes
(*Lockengelöt* – Verkauf von Möbeln aus alten Ölfässern)
- Schallplattenläden
(*Remoto Rec*, *Zardo Records*, *Groove City*)
- Tattoo-Studios (allgemein gibt es sehr viele im ganzen Viertel)
- Secondandshops (*Hot Dogs*)
- Schöne Cafés mit selbstgemachten Kuchen
(*Teikei*, *Verlan Café*)

TIPPS!

Café Klatsch in der Glashüttenstraße:
Hier bekommst du süßes und herzhaftes
Frühstück – von morgens bis spätnachmittags.

In der Umgebung kannst du Streetart
entdecken! Ein Beispiel für Streetart ist das
„Unity“-Mural von 105/Viertel Kultur in der
Laeiszstraße 17. Mehr Infos zum Projekt unter:
105viertelkultur.de/laeiszstrasse17



E

MARKTSTRAßE



INFORMATION ON THE STOP

Offers a broad range of shopping options, including:

- Designer shops
- Art and hand-made wares
(*Lockengelöt*: furniture made from old oil barrels)
- Vinyl record shops (*Remoto Rec*, *Zardo Records*, *Groove City*)
- Tattoo studios (there are many of these in the area)
- Second-hand shops (*Hot Dogs*)
- Cool cafés with homemade cakes (*Teikei*, *Verlan Café*)



TIPS!

Café Klatsch is located in Glashüttenstraße. There, you can enjoy sweet and savory breakfasts from morning until late afternoon.

You can also discover street art in the neighborhood, such as the mural *Unity* by 105/Viertel Kultur at Laeiszstraße 17 (for more information, see 105viertelkultur.de/laeiszstrasse17).



F

TSCHAIKOWSKYPLATZ

INFOS ZUR STATION

- Tschaikowsky war ein weltberühmter, russischer Komponist (z.B. Schwanensee) mit besonderer Beziehung zu Hamburg.
- Hier befindet sich die größte russisch-orthodoxe Kirche Deutschlands, die Kirche des Heiligen Johannes von Kronstadt.
- 2014 wurde das Tschaikowsky-Haus eröffnet, das geistig-kulturelle und bildende Zentrum der russischen Kirche in Hamburg.
- Im Tschaikowsky-Saal finden Musik-, Kunst- und Literaturveranstaltungen statt.
tschaikowsky-saal.de

INFOS ZUR UMGEBUNG

- Die Messe Hamburg besteht aus 11 Hallen mit 87.000 m². Rund 40 Messen finden jährlich statt, z.B. Tourismus-, Segel-, Fotomessen.

TIPPI!

Um den Tschaikowskyplatz herum und Richtung Feldstraße findest du viele Restaurants und Bars.

TSCHAIKOWSKYPLATZ

INFORMATION ON THE STOP

- Tchaikovsky was world renowned Russian composer (Swan Lake) who had a special relationship with Hamburg,
- Tschaikowskyplatz is home to the largest Russian Orthodox church in Germany, the Church of St. John of Kronstadt.
- Tschaikowsky-Haus—a spiritual-cultural and educational center run by the Russian church in Hamburg—was opened in 2014.
- The Tschaikowsky-Saal hosts music, art, and literature events (see tschaikowsky-saal.de).

INFORMATION ON THE AREA

- Hamburg Messe consists of 11 exhibition halls covering 87,000 square meters. Around 40 exhibitions are held yearly, for example, in the areas of tourism, sailing, photography.

TIP!

In the area around Tschaikowskyplatz toward Feldstraße, there are a number of restaurants and bars.

F

SIEVEKINGPLATZ



INFOS ZUR STATION

- Der Platz ist nach einem ehemaligen Oberlandesgerichtspräsidenten, Ernst Friedrich Sieveking, benannt. Hier befinden sich: Ziviljustizgebäude (links), Oberlandesgericht (Mitte) und Strafjustizgebäude mit dahinterliegendem Untersuchungsgefängnis (rechts).
- Mahnmal für Opfer der NS-Justiz: Den Gegensatz zur Inschrift „1933“ bilden eine farbige Großaufnahme Hamburgs und 90 Eisenstelen, auf denen ursprünglich verschiedene Pflanzen in Töpfen wuchsen - dies soll die kulturelle, religiöse und soziale Vielfalt der Stadt symbolisieren.

INFOS ZUR UMGEBUNG

- **Planten un Blomen** ist ein beliebter Park zum Spazieren, Joggen oder Picknicken, mit einem tollen Kinderspielplatz und einer Eislaufbahn-Arena, die im Sommer als Rollschuhbahn oder zum Skaten genutzt werden kann.
- Im Park befinden sich noch Reste der ehemaligen Stadtwälle vom Beginn des 17. Jahrhunderts.
- Die **Laeiszhalle** war bei ihrer Eröffnung 1908 mit über 2.000 Plätzen das größte Konzerthaus Deutschlands. Hier gibt es ein vielfältiges Kulturprogramm: Von klassischer Musik, über Hip-Hop, Comedy und Satire bis zu Vorlesungen ist alles dabei. elbphilharmonie.de/de/laeiszhalle

TIPPI!

Am Parksee finden täglich abends die beliebten, kostenfreien Wasserlichtkonzerte statt, von Mai bis August um 22 Uhr und im September um 21 Uhr. hamburg.de/freizeit/250832/wasserlichtkonzerte

G

SIEVEKINGPLATZ

INFORMATION ON THE STOP

- The square is named after Ernst Friedrich Sieveking, the former president of the Higher Regional Court (Oberlandesgericht). Here, you will find the civil justice building (left), Higher Regional Court (middle), and criminal justice building with the pretrial detention center behind (right).
- Memorial for the victims of the Nazi judiciary: A colorful close-up of Hamburg and 90 iron stelae on which various plants originally grew in pots stand in contrast to the inscription “1933”—this symbolizes the cultural, religious, and social diversity of the city.

INFORMATION ON THE AREA

- **Planten un Blomen** is a popular park for walking, jogging, and picnicking and has a wonderful playground and ice-skating rink, which can be used for roller-skating during the summer.
- The park still contains remnants of the former city ramparts from the beginning of the seventeenth century.
- When opened in 1908, the **Laeiszhalle** was the largest concert hall in Germany, boasting over 2,000 seats. It offers a diverse range of events, including classical music, hip-hop, comedy, satire, and lectures (see elbphilharmonie.de/en/laeiszhalle).

TIP!

There is a popular, free, water-and-light concert at the park's lake each evening at 10 pm from 1 May to 31 August and at 9 pm during September (see hamburg.com/events/11900314/water-light-concerts).





H

HEILIGENGESTFELD, HAMBURGER DOM UND FELDSTRAßE

INFOS ZUR UMGEBUNG

- Heiligengeistfeld: Hier findet mehrmals im Jahr das Volksfest „Hamburger Dom“ statt.
- Es gibt einen Frühlings-, Sommer- und Winterdom. Der Dom ist das größte Volksfest in Norddeutschland. Zum Sommerdom 2024 kamen 1,4 Mio. Besucher:innen.
- Bereits seit 1893 gibt es auf dem Heiligengeistfeld Stände von Händler:innen, Handwerker:innen und Straßenkünstler:innen.
- In den Jahrhunderten davor suchten diese bei schlechtem Wetter Schutz im damaligen Hamburger Marien-Dom. Daher kommt der Name.

TIPPI!

KITTY: beliebte Bar mit Musik- und DJ-Veranstaltungen, diverse Cocktails und Schnäpse auf der Getränkekarte (Feldstraße 47).



H

HEILIGENGESTFELD, HAMBURG DOM, AND FELDSTRASSE

INFORMATION ON THE AREA

- Heiligengeistfeld: The Hamburg DOM fun fair takes place three times a year.
- They are held to coincide with spring, summer, and winter. The DOM is the biggest fun fair in northern Germany. The 2024 summer DOM saw 1.4 million visitors.
- Traders, craftspeople, and street entertainers have been operating stands on the Heiligengeistfeld since 1893.
- In earlier centuries they had sought shelter in the former Hamburg cathedral, which is where the name “DOM” comes from.

TIP!

KITTY (Feldstraße 47) is a popular bar that offers music, DJ sets, cocktails, and spirits.





ZUM ABSCHLUSS KAROLINENVIERTEL

Hier endet die Tour. Vielen Dank, dass du dabei warst!

Wir hoffen, dir hat die Tour gefallen, und schenken dir als Erinnerung den PIASTA Tour Guide Karolinenviertel!

PIASTA bietet dir jedes Semester viele Möglichkeiten:

Kultur- und Freizeitveranstaltungen, Sprachaustausch, interkulturelles Engagement und Unterstützung für dein Studium – bleibe mit uns in Kontakt!



Abonniere den PIASTA-Newsletter:

uni-hamburg.de/piasta/mitmachen/newsletter



Folge uns auf Instagram:

instagram.com/piastauhh



Aktuelles Programm:

www.uhh-join.uni-hamburg.de

Die Tour wurde von Tutor:innen erstellt und zeigt ihre persönliche Perspektive auf das Karolinenviertel.

Die Tour erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Schreibe uns dein Feedback gerne an:

piasta@uni-hamburg.de

CLOSING WORDS

KAROLINENVIERTEL

That is the end of our tour. Thank you for coming along!

We hope you enjoyed the tour and we would like to offer you a printed PIASTA Karolinenviertel Tour Guide as a memento!

PIASTA offers a range of events every semester:

cultural and leisure activities, language exchange programs, intercultural engagement, and support in your studies. Make sure you stay in touch!



Subscribe to the PIASTA Newsletter:

uni-hamburg.de/en/piasta/mitmachen/newsletter



Follow us on Instagram:

[instagram.com/piastauhh](https://www.instagram.com/piastauhh)



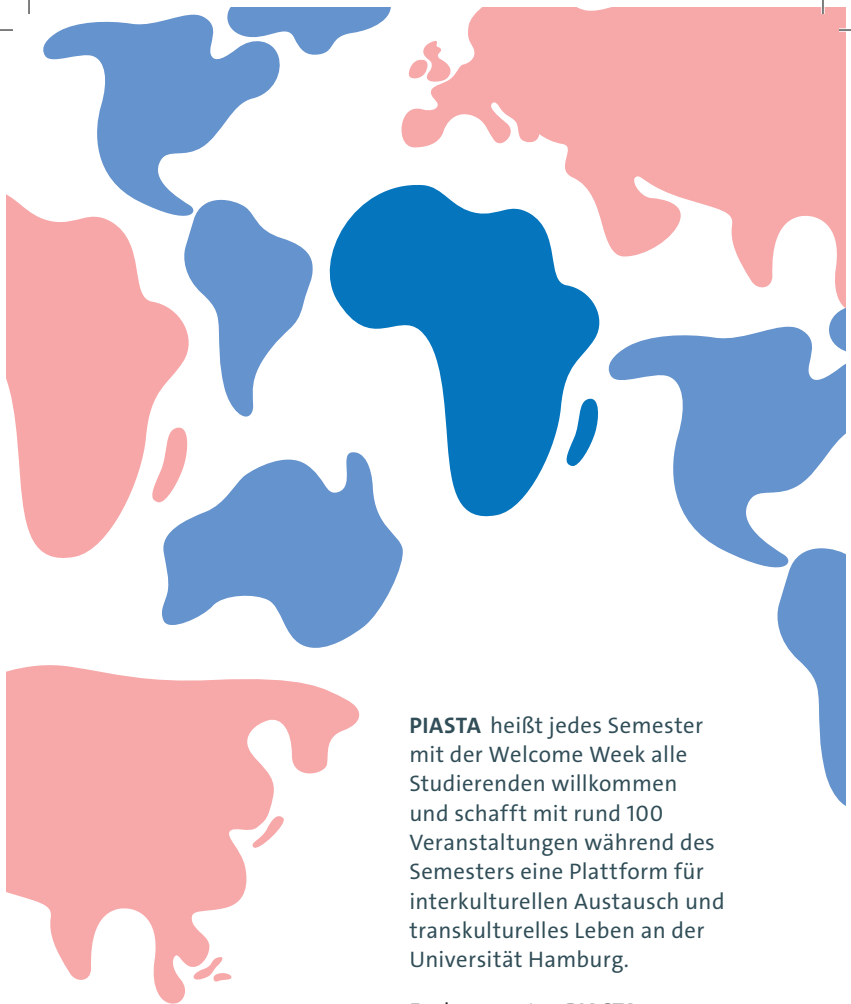
Current UHH Join program:

www.uhh-join.uni-hamburg.de/en

Tutors created this tour to give you a glimpse of Karolinenviertel from their perspective.

The tour is not comprehensive.
Feel free to send your feedback to
piasta@uni-hamburg.de





PIASTA heißt jedes Semester mit der Welcome Week alle Studierenden willkommen und schafft mit rund 100 Veranstaltungen während des Semesters eine Plattform für interkulturellen Austausch und transkulturelles Leben an der Universität Hamburg.

Each semester, **PIASTA** welcomes all students through the Welcome Week and, with about 100 events, helps to create a platform for intercultural exchange and transcultural life at Universität Hamburg.

PIASTA
Interkulturelles Leben
und Studieren

E-Mail: piasta@uni-hamburg.de
www.uni-hamburg.de/piasta

WiSe 2025/26